

Der Rundfunkrat

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rundfunkrates 4/2022

im Großen Sitzungssaal des Konferenzgebäude des SR am 10. Oktober 2022 15.00 Uhr – 18.15 Uhr

1. Gisela Rink, Vorsitzende
 2. Thorsten Schmidt, stv. Vorsitzender
 3. Ulrich Commerçon
 4. Petra Fretter
 5. Josef Dörr
 6. Dr. Wolfgang Bach
 7. Dr. Thomas Jakobs
 8. Margit Jungmann
 9. Christine Unrath
 10. Lisa Brausch (digital zugeschaltet)
 11. Heike Cloß
 12. Wolfgang Krause
 13. Ewald Linn
 14. Dr. Eckart Rolshoven
 15. Martin Schlechter
 16. Bernd Reis
 17. Angela Schuberth-Ziehmer
 18. Anna-Maria Lang
 19. Armin Lang (digital zugeschaltet)
 20. Bernward Hellmanns
 21. Gabriele Gandner
 22. Hasso Müller-Kittnau
 23. Eugen Roth
 24. Hermann Scharf
 25. Jörg Aumann
 26. Julia Mole (digital zugeschaltet)
 27. Richard Schreiner
- in Vertretung für Petra Berg
in Vertretung von Dagmar Heib

entschuldigt:

Christine Streichert-Clivot
Ricarda Kunger
Tina Wagner
Eva Groterath
Udo Recktenwald
Mars di Bartolomeo
Ralf Dewald
Clemens Lindemann
Prof. Wolfgang Mayer

ferner sind anwesend
vom Verwaltungsrat:

Michael Burkert, Vorsitzender (digital zugeschaltet)
Karl Rauber, stellvertretender Vorsitzender
Volker Giersch
Joachim Rippel
Thorsten Bischoff

entschuldigt:

Tina Jacoby
Bettina Altesleben
Moschgan Ebrahimi

vom SR:

Martin Grasmück, Intendant
Lutz Semmelrogge, Programmdirektor
Dr. Alfred Schmitz, Verwaltungs- und Betriebsdirektor
Sonia Wüst, Justitiarin (digital zugeschaltet)
Manuel Ringle, Bereichsleiter Finanzen
Anne Christine Heckmann, Leiterin der Intendanz
Peter Meyer, Leiter SR Kommunikation
Verena Klein, Stabstelle Innovative Projekte (digital zugeschaltet)
Karin Mayer, Bereichsleiterin Region HF
Roman Bonnaire, Bereichsleiter SR Fernsehen
Donata Grün, Gremiengeschäftsstelle (Protokoll)

Vom Personalrat:

Ulli Wagner
Jasmin Bozok

Presse:

Marc Patzwald (epd Medien)

TAGESORDNUNG

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates
am 18. Juli 2022 **Anlage**
- 2 BERICHTE
- 2.1 Bericht der Vorsitzenden
u.a. über die GVK-Sitzung am 13./14. September 2022 in Bremen
- 2.2 Bericht des Intendanten
u. a. über die ARD-Sitzungen und die ARD-Hauptversammlung am
13./14. September 2022 in Bremen und über die SR-Markenstudie
- 2.3 Bericht über die Sitzung des Telemedienausschusses des SR am 21. September 2022

Bericht: Julia Mole, Vorsitzende des Telemedienausschusses

2.4 Bericht über die Sitzung des Rechtsausschusses des SR am 23. September 2022

Bericht: Dr. Wolfgang Bach, Vorsitzender des Rechtsausschusses,

3 FINANZEN

3.1 Bericht über die Sitzung des Finanzausschusses des Rundfunkrates am 22. September 2022

Vorsitzender des Finanzausschusses des RR, Armin Lang

3.2 Abrechnung des Wirtschaftsplans und Geschäftsbericht 2021

RR-Vorlage 3/2022

4 PROGRAMMANGELEGENHEITEN

4.1 Sitzung des SR-Programmbeirates am 26. September 2022

Bericht: Thorsten Schmidt, Vorsitzender des Programmbeirates

4.2 Sitzungen des Programmbeirates Erstes Deutsches Fernsehen |

Sitzung am 21. und 21. Juli 2022 (Kika, Erfurt)

Sitzung am 7./8. September 2022 (Videokonferenz)

Bericht: Dr. Thomas Jakobs, Vertreter des SR im Programmbeirat
Erstes Deutsches Fernsehen

4.3 Sitzungen des Programmbeirates ARTE Deutschland tv

Sitzung am 29./30. September 2022 beim SR

Bericht: Marliese Klees, Vertreterin des SR im Programmbeirat ARTE Deutschland tv

5 Barrierefreiheit

Bericht: Susanne Hepperle, Leiterin Programmkoordination und zentrale Aufgaben

6 SELBSTVERWALTUNGSANGELEGENHEITEN

6.1 Vorbereitung zur Ernennung des gem. Rundfunkdatenschutzbeauftragten BR, SR, WDR,
DeutschlandRadio, ZDF

RR-Vorlage 4/2022

Vorstellung: Stephan Schwarze, Rundfunkdatenschutzbeauftragter MDR (digital zugeschaltet)

7 VERSCHIEDENES

7.1 Sitzungsplan 2023

RR-Vorlage 5/2022

BEGINN DES NICHT-ÖFFENTLICHEN TEILS DER SITZUNG

8 Drei-Stufen-Test-Verfahren | Telemedienänderungskonzepte

8.1 Mitberatung der Telemedienänderungskonzepte von Kika.de und DasErste.de RR-Vorlage 6/2022

8.2 Beratung zum Telemedienänderungskonzept des SR RR-Vorlage 7/2022

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Rundfunkrates, des Verwaltungsrates, die Geschäftsleitung des SR, sowie alle weiteren anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Saarländischen Rundfunks zur Sitzung des Rundfunkrates.

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Die Vorsitzende begrüßt Manuel Ringle als neuen Bereichsleiter Finanzen in der Sitzung.

Sie gratuliert im Namen aller Gremienmitglieder dem Verwaltungsratsvorsitzenden Michael Burkert zum 70. Geburtstag sowie Lisa Brausch zum 60. Geburtstag.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung mit dem öffentlichen Teil beginne, im Anschluss daran starte der nicht-öffentliche Teil. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 18. Juli 2022

Das Protokoll der Rundfunkratssitzung am 18. Juli 2022 wird in der vorgelegten Fassung angenommen und gilt als genehmigt.

2 BERICHTE

2.1 Bericht der Vorsitzenden u.a. über die GVK-Sitzung am 13./14. September 2022 in Bremen

GVK-Sitzung in Bremen:

Die Vorsitzende informiert über die aktuelle Situation in der ARD. Die Krise im rbb sei weiterhin sehr präsent, was auch der intensive Austausch der Gremienvorsitzenden innerhalb der GVK-Sitzung im September in Bremen belege.

Thematisch setzten sich die Gremienvorsitzenden darüber hinaus u.a. mit der Rolle der Gremien und dem im Zuge der angestrebten Änderung des Medienänderungsstaatsvertrages resultierenden Kompetenz- und Aufgabenzuwachs auseinander. Der Rundfunkrat des SR sei in seiner fachlichen Expertise gut aufgestellt. Fortbildungsangebote für die Mitarbeiterinnen der Gremiengeschäftsstelle, aber auch für die Gremienmitglieder sollen stärker in den Blick genommen werden. Bezüglich der personellen Ausstattung der SR-Gremiengeschäftsstelle sei man in konstruktiven und zielführenden Gesprächen mit der Geschäftsleitung.

Die Vorsitzende des Rundfunkrates betont, dass sie fortlaufend über den Stand der Veränderungsprozesse informieren werde. Die Beratungsergebnisse der GVK-Sitzung sind dem schriftlichen Bericht der Vorsitzenden als Anlage beigefügt.

ARD/ZDF-Gremientreffen:

Auch das ARD/ZDF-Gremientreffen, das am 7. Oktober in München stattfand, befasste sich mit der Rolle und den Aufgaben der Gremien. Die stellvertretende Vorsitzende des ARTE-Programmbeirates unterstreicht, dass die Rundfunkräte in Zukunft stärker gefordert würden. Themen, wie das Drei-Stufen-Test-Verfahren machten deutlich, dass Fachkompetenz zur Erfüllung des Gremienauftrags unerlässlich sei. Es sei eine Herausforderung, eine Balance zwischen der Diversität, repräsentiert durch die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen im Rundfunkrat, und der erforderlichen Expertise, die man im Zuge der gestiegenen Verantwortung einbringen müsse, herzustellen. Dies erfordere auch von den ehrenamtlichen Mitgliedern ein größeres Zeitbudget.

Die Vorsitzende kündigt an, dass dem Rundfunk- und Verwaltungsrat durch den erweiterten Aufgabenbereich, u.a. bei Fragen nach Qualitäts- und Programmrichtlinien, eine große Verantwortung zukommen werde, die auch von der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

SR-Arbeitsgruppe zu den Themen 3. Medienänderungsstaatsvertrag (MÄStV), Governance und Compliance:

Der Rechtsausschuss des Rundfunkrates habe sich in seiner Sitzung am 23. September unter anderem mit den Änderungen des 3. Medienänderungsstaatsvertrages befasst. Die Vorsitzende führt aus, dass der Ausschuss dem Rundfunkrat die Installation einer Arbeitsgruppe empfehle, die sich aus Mitgliedern beider Gremien, der Leiterin der Gremiengeschäftsstelle und dem Justitiariat zusammensetzen solle. Ziel der Arbeitsgruppe sei es, die Umsetzung des Medienänderungsstaatsvertrags und die Themen Governance und Compliance auf SR-Ebene zu begleiten und für das jeweilige Plenum vorzubereiten. In der Sitzung des Rechtsausschusses habe man sich darauf verständigt, dass Richard Schreiner als Mitglied des Rechtsausschusses in die Arbeitsgruppe entsandt werde.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden des Rechtsausschusses führt die Justitiarin aus, dass der zeitnahe Arbeitsbeginn der AG im Hinblick auf die Übersetzung der Themen auf die SR-Ebene sinnvoll erscheine. Die AG diene auch als Schnittstelle zu den Prozessen und Entscheidungen auf GVK- und ARD-Ebene.

Abschließend weist die Vorsitzende darauf hin, dass sie in den Sitzungen des Programmbeirates und des Telemedienausschusses darauf hingewiesen habe, dass Ergänzungen und Änderungswünsche am Entwurfspapier zum Thema „Medienkompetenz“ an das Gremienbüro gerichtet werden können. Als Frist zur Zulieferung ist der 21. Oktober 2022 vorgesehen. Das Papier werde im Anschluss überarbeitet und abschließend voraussichtlich in der Sitzung des Rundfunkrates am 28. November vorgestellt. Details zu den Ausführungen der Vorsitzenden sind im schriftlich vorliegenden Bericht hinterlegt.

2.2 Bericht des Intendanten u. a. über die ARD-Sitzungen und die ARD-Hauptversammlung am

13./14. September 2022 in Bremen und über die SR-Markenstudie

ARD-Hauptversammlung in Bremen:

Der Intendant berichtet über die aktuelle Lage des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Er teilt mit, dass Katrin Vernau seit 15. September 2022 das Amt als rbb-Interimsintendantin übernommen habe. Die Lage in der ARD sei sehr angespannt, was sich in zahlreichen Presseanfragen bei allen Sendern äußere. Der Intendant führt weiter aus, dass die Generalstaatsanwaltschaft bezüglich der Vorkommnisse beim rbb ihre Ermittlungen ausgeweitet habe. Man habe zwei weitere Mitglieder der Geschäftsleitung des rbb freigestellt. Auch die Debatte um die politische Berichterstattung beim NDR habe innerhalb der ARD einen Diskussionsprozess in Gang gesetzt, der einer verstärkten Auseinandersetzung bedarf.

Innerhalb der ARD wolle man zu einer einheitlichen Compliance-Struktur kommen. Der Intendant gibt einen kurzen Überblick über das Compliance-Management-System des SR. Man habe seit längerem externe Ansprechpartner außerhalb des SR etabliert: Whistleblower können sich anonym mit ihrem Anliegen dort vorstellen.

Die Geschäftsleitung des SR fühle sich durch die kritische und konstruktive Arbeit der Gremien des SR begleitet und unterstützt. Der intensive Austausch schaffe einen großen Mehrwert und sei Teil der Kultur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Zur Unterstützung der Gremienarbeit sei im Wirtschaftsplans 2023 eine entsprechende personelle Aufstockung der Gremiengeschäftsstelle berücksichtigt.

Dachmarkenstudie:

Der Intendant präsentiert die Ergebnisse aus der Dachmarkenstudie, die Teil des SR-Markenstrategie-Prozesses als eine der drei Säulen der SR-Digitalstrategie ist. Die Studie belege, dass im Vergleich zur letzten Befragung im Jahr 2010 u.a. in den Bereichen Identitätsförderung und Vertrauenswürdigkeit, bezogen auf die Berichterstattung des SR, ein Zuwachs zu verzeichnen sei. Der SR verzeichne weiterhin eine hohe Beliebtheit im Saarland. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Kooperationen des SR:

Der Intendant gibt einen kurzen Überblick über die Kooperationen des SR. So kooperiere man beispielsweise mit dem SWR im Bereich Archive, habe ein gemeinsames Orchester mit dem SWR und arbeite etwa auch in den Bereichen Beitragsservice und Revision zusammen.

Details zu den Ausführungen des Intendanten sind im schriftlichen vorliegenden Bericht im SharePoint hinterlegt.

Im Anschluss erfolgt ein Austausch zu einem Beitrag innerhalb der Tagesthemen (8.10.2022, 23:15 Uhr). Ein Mitglied des Rundfunkrates äußert Kritik an der Berichterstattung zum Beitrag über die Sabotage bei der Deutschen Bahn und appelliert an die Mitglieder, sich den Beitrag anzuschauen. Das Mitglied richtet die Bitte an die Vorsitzende das Thema Meinungsbildung im Journalismus im Rundfunkrat des SR weiter im Blick zu behalten.

2.3 Bericht über die Sitzung des Telemedienausschusses des SR am 21. September 2022 Bericht: Julia Mole, Vorsitzende des Telemedienausschusses

Der Bericht aus der Sitzung des Telemedienausschusses am 21. September wird in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

2.4 Bericht über die Sitzung des Rechtsausschusses des SR am 23. September 2022 Bericht: Dr. Wolfgang Bach, Vorsitzender des Rechtsausschusses

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses verweist auf seinen schriftlich vorgelegten Bericht, der in den SharePoint eingestellt wurde. Er macht auf zwei zentrale Änderungen zum Programmauftrag und zur Bedeutung der Gremien in den §§ 26 und 31 des vorgesehenen Medienänderungsstaatsvertrages aufmerksam. Der Bereich Kultur habe ein deutlich höheres Gewicht erhalten, die Unterhaltung werde eindeutiger konditioniert, die Wächteraufgabe der Gremien werde weitreichend festgestellt.

Aus der Mitte des Rundfunkrates und vom Vorsitzenden des Verwaltungsrats wird unterstützend angemerkt, dass durch die Gleichzeitigkeit der Vorgänge beim rbb und NDR das öffentliche Auge noch stärker auf den öffentlich-rechtlichen Rundfunk blicke. Programmdiskussionen würden mit Blick auf Qualität, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit künftig verstärkt geführt werden müssen.

Die Justitiarin unterstreicht, dass der Kulturauftrag schon immer wesentlicher Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Auftrags gewesen sei. Das Protokoll der Rechtsausschuss-Sitzung vom 23. September 2022 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

3 FINANZEN

3.1 Bericht über die Sitzung des Finanzausschusses des Rundfunkrates am 22. September 2022 Bericht: Armin Lang, Vorsitzender des Finanzausschusses

Die Vorsitzende verweist auf den schriftlichen Bericht, der in den SharePoint eingestellt wurde. Darüber hinaus gibt es keine mündlichen Ergänzungen. Das Protokoll der Finanzausschuss-Sitzung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.2 Abrechnung des Wirtschaftsplans und Geschäftsbericht 2021

RR-Vorlage 3/2022

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Rundfunkrat den Jahresabschluss, den Geschäftsbericht und die Abrechnung des Wirtschaftsplans 2021 sowie die Stellungnahme des Verwaltungsrates gemäß den §§ 32 Abs. 2 Nr. 5 SMG, 23 Abs. 1 FinO geprüft habe. Der Rundfunkrat fasst auf der Grundlage der Empfehlung seines Finanzausschusses folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG hat den Jahresabschluss 2021 einschließlich Lagebericht und Abrechnung des Wirtschaftsplans 2021 geprüft und auf Seite 30ff ihres Berichtes vom 9. Mai 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
2. Aufgrund der Prüfungen des Verwaltungsrates und des Finanzausschusses des Rundfunkrates haben sich keine abweichenden Feststellungen ergeben.
3. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 3.246.644,86 €. Durch die vollständige Entnahme der Beitragsrücklage II in Höhe von 5.215.912,05 € erhöht sich der Bilanzgewinn auf 8.462.556,91 €, der dem Ergebnisvortrag zugeführt wird. Das Eigenkapital erhöht sich um den Jahresüberschuss auf 77.215.792,29 €.
4. Der Rundfunkrat stellt gemäß den §§ 28 Abs. 2 Nr. 7, 8 und 9 SMG sowie 23 Abs. 2 FinO den Jahresabschluss 2021 fest, genehmigt ihn und erteilt dem Intendanten und dem Verwaltungsrat Entlastung.

4 PROGRAMMANGELEGENHEITEN

4.1 Sitzung des SR-Programmbeirates am 26. September 2022 Bericht: Thorsten Schmidt, Vorsitzender des Programmbeirates

Die Vorsitzende verweist auf den schriftlichen Bericht, der in den SharePoint eingestellt wurde. Darüber hinaus gibt es keine mündlichen Ergänzungen.

Sie informiert, dass Herr Dr. Rolshoven sein Amt im Programmbeirat aus Zeitgründen niederlegen müsse und eine Neuwahl in der nächsten Sitzung des Rundfunkrates am 28. November anstünde. Die Mitglieder werden gesondert mit einem Schreiben über die Wahl informiert und gebeten Wahlvorschläge einzureichen.

Der Vorsitzende des Programmbeirates weist auf noch nicht vergebene Programmbeobachtungspunkte der aktuellen Beobachtungsperiode hin und bittet die Mitglieder des Programmbeirates sich an das Gremienbüro zu wenden. Das Protokoll der Programmbeirats-Sitzung vom 26. September 2022 ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

4.2 Sitzungen des Programmbeirates Erstes Deutsches Fernsehen | Sitzung am 21. und 21. Juli 2022 (Kika, Erfurt)

Sitzung am 7./8. September 2022 (Videokonferenz)

Bericht: Dr. Thomas Jakobs, Vertreter des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen

Die Vorsitzende verweist auf den schriftlichen Bericht, der in den SharePoint eingestellt wurde. Darüber hinaus gibt es keine mündlichen Ergänzungen.

4.3 Sitzungen des Programmbeirates ARTE Deutschland tv

Sitzung am 29./30. September 2022 beim SR

Bericht: Marliese Klees, Vertreterin des SR im Programmbeirat ARTE Deutschland tv

Die stellvertretende Vorsitzende des ARTE-Programmbeirates berichtet über die Sitzung des ARTE-Programmbeirat am 29. und 30. September im SR. Schwerpunktmäßig habe man sich mit dem Thema „Europäisierung“ auseinandergesetzt. Dr. Astrid Fellner, die Professorin im Fachgebiet Border Studies an der Universität des Saarlandes, habe in ihrem Gast-Vortrag insbesondere die identitätsgebende Rolle von Medien für Europa und deren Grenzen hervorgehoben.

Die stellvertretende Vorsitzende des ARTE-Programmbeirates spricht abschließend eine Programmempfehlung für die fünfteilige Reihe „ROOTS“ vom SR auf ARTE aus. Sie stelle ein gelungenes Beispiel für nachhaltigen Journalismus dar.

Der schriftliche Bericht über die Sitzung des ARTE-Programmbeirates ist im SharePoint hinterlegt.

5 Barrierefreiheit

Präsentation: Susanne Hepperle, Leiterin Programmkoordination und Zentrale Aufgaben

Anhand einer Präsentation gibt die Leiterin Programmkoordination und Zentrale Aufgaben einen Überblick über den Stand der Umsetzung bezüglich der barrierefreien Nutzbarkeit der SR Programme. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

6 SELBSTVERWALTUNGSANGELEGENHEITEN

6.1 Vorbereitung zur Ernennung des gem. Rundfunkdatenschutzbeauftragter BR, SR, WDR, Deutschlandradio, ZDF, MDR, SWR

Vorstellung: Stephan Schwarze, Rundfunkdatenschutzbeauftragter MDR (digital zugeschaltet)

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage RR 4-2022. Die Amtszeit des derzeitigen gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten Dr. Reinhart Binder ende am 31. Dezember 2022. Sie informiert, dass Stephan Schwarze, derzeitiger Rundfunkdatenschutzbeauftragter des MDR, als Nachfolger in Frage käme.

Auf Wunsch der Vorsitzenden stellt sich Herr Stephan Schwarze, der digital zugeschaltet wird, den Mitgliedern des Rundfunkrates vor und geht auf die Bedeutung und Aufgabe des Datenschutzes seit Geltung der DSGVO ein. Darüber hinaus erläutert er auf die Vorteile der Bestellung eines gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten. Demnach entstehe dadurch die Möglichkeit, Know How zu

bündeln und das Amt arbeitsökonomischer, inhaltlich effektiver und kostensparender auszugestalten. Das Aufgabenportfolio der gemeinsamen Datenschutzaufsicht unterscheidet sich nicht von dem eines Rundfunkdatenschutzbeauftragten, der nur für eine Rundfunkanstalt die zuständige Aufsichtsbehörde ist. Zudem stärkt die gemeinsame Beauftragung die vom Gesetzgeber intendierte Unabhängigkeit der Aufsicht im Binnen- und Außenverhältnis.

Die Vorsitzende dankt Herrn Schwarze und weist auf die in der nächsten Rundfunkratssitzung stattfindende Ernennung des gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten hin.

7 VERSCHIEDENES

7.1 Sitzungstermine des Rundfunkrates 2023

Die Vorsitzende weist auf die in der RR-Vorlage 5-2022 erwähnten Sitzungstermine des Rundfunkrates 2023 hin. Diese werden einstimmig genehmigt.

Weitere Beratungspunkte liegen nicht vor.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Im Anschluss verlässt die Operative den Raum.

BEGINN DES NICHT-ÖFFENTLICHEN TEILS DER SITZUNG

Sie schließt daraufhin die Sitzung um 18:45 Uhr.

Saarbrücken, den 5. November 2022

Gisela Rink

Donata Grün (Protokoll)